



Worauf Familien zählen. Seit 1885.

Jahresbericht 2020

Sei es Kita, Tagesfamilie oder Familienzentrum: Als modernes, innovatives Non-Profit-Unternehmen stellt sich die Stiftung GFZ ganz in den Dienst der Familie. Mit einer offenen Willkommenskultur begegnen wir allen Familien und leisten einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben – und das bereits seit 135 Jahren.

Nachfolgend werden die wichtigsten Tätigkeiten der Stiftung GFZ zur Umsetzung des Stiftungszwecks im Geschäftsjahr 2020 kurz beschrieben.

Unsere Kernkompetenz: Wir betreuen und fördern Kinder

Neu: 100 Prozent QualiKita bei GFZ

Seit Dezember 2020 besitzen alle 15 Kindertagesstätten der Stiftung GFZ dieses begehrte Qualitätslabel. GFZ ist damit die erste grosse Trägerschaft schweizweit, bei der alle Kita mit dem Label ausgezeichnet wurden. QualiKita ist ein schweizweites Qualitätslabel, das zum Ziel hat, die Qualität in Schweizer Kindertagesstätten sichtbar zu machen, Transparenz gegenüber Eltern zu schaffen und die Qualitätsentwicklung in der Branche zu fördern. QualiKita legt erstmals einen nationalen Standard für Kindertagesstätten fest, der sämtliche Qualitätsdimensionen einer Kita erfasst. Nebst dem Fokus auf die pädagogische Qualität nimmt es auch strukturelle Dimensionen wie Sicherheit, Ausstattung, Personal oder Management in den Blick. Die zertifizierten Kindertagesstätten werden in regelmässigen Abständen von Expertinnen und Experten einer unabhängigen Zertifizierungsstelle besucht. QualiKita zeichnet die qualitativ hochstehende Arbeit aus, die in den Kindertagesstätten täglich geleistet wird. Andererseits zeigt es auch auf, in welchen Bereichen noch Entwicklungspotenzial besteht und hilft dabei, die Qualität laufend zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Kita 6a BGF

Dank der hohen Nachfrage konnte die zweite Gruppe bereits im November 2020 – und damit früher als geplant – eröffnet werden. Das sehr motivierte Team konnte bereits viele Kinder eingewöhnen. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Gruppen ist gut angelaufen. Der Gruppenaufbau verläuft wunschgemäss und wird bis im Juni 2021 abgeschlossen sein.

GFZ Tagesfamilien machen Qualität transparent

Das Pilotprojekt «Bildungsorientierung in Tagesfamilien» ist in elf Tagesfamilien erfolgreich eingeführt worden. Die Betreuungspersonen Tagesfamilie begleiten die Kinder in ihren Bildungs- und Entwicklungsprozessen und werden konsequent durch qualifizierte Mitarbeiterinnen von GFZ in der Tagesfamilie begleitet. Die Betreuungspersonen treffen sich regelmässig zum kollegialen Austausch mit ihren Kolleginnen.

GFZ Tagesfamilien betreuen Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Inklusion statt Integration – davon profitieren alle. Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Behinderungen können in eine Kita oder Tagesfamilie vermittelt werden, wo sie individuell betreut und gefördert werden und den Alltag mit nicht behinderten Kindern teilen. Von den rund 400 Kindern, die in GFZ Tagesfamilien betreut werden, erhalten zwei Kinder eine 1:1 Betreuung mit Hilfe einer Betreuungsassistentin. Heilpädagoginnen der Stiftung GFZ begleiten die Betreuungspersonen in ihrer wichtigen Aufgabe.

GFZ Tagesfamilien schliessen Leistungsvereinbarung mit der Stadt Adliswil ab

Im letzten Jahr haben der Tageselternverein, die Stadt Adliswil und GFZ erste Gespräche für eine engere Zusammenarbeit aufgenommen. Im Fokus stand dabei ein qualitativ hochstehendes und attraktives Tagesfamilien-Angebot in der Stadt Adliswil. GFZ ist ab 2021 für die Tagesfamilien-Betreuung in Adliswil zuständig. Die Stadt Adliswil und GFZ planen gemeinsam den Ausbau des Angebots.

Mitarbeitende von GFZ Tagesfamilien sind erfolgreich im Validierungsverfahren zum EFZ Betreuung

Zwei Betreuungspersonen haben die Validierung zum EFZ Fachfrau Betreuung abgeschlossen und ihre Anstellung bei GFZ fortgesetzt. Zwei weitere Betreuungspersonen Tagesfamilie befinden sich zurzeit im Verfahren.

Familienzentren

Treff für Eltern von Kindern mit besonderen Bedürfnissen
Trotz Corona-Lockdown gelang es, verschiedene Treffpunkt-Termine für Eltern von Kindern mit Behinderungen umzusetzen. Ausserdem konnte man das Angebot mit der bereits vorhandenen Eltern-Interessegruppe 4parents.ch zusammenspannen und gemeinsam Austauschmöglichkeiten auf virtueller Basis anbieten.

Sprach- und Bewegungsspielgruppe – auch für Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Im Jahr 2020 konnte erstmals ein bisher einzigartiges Angebot lanciert werden: eine Spielgruppe, in der Kinder mit besonderen Bedürfnissen teilhaben können und spezifische Unterstützung erfahren. Die Spielgruppe wird im Familienzentrum Katzenbach mit entsprechendem Fachpersonal und heilpädagogischer Begleitung umgesetzt und fördert einerseits die soziale Teilhabe von Kindern mit Behinderungen und entlastet andererseits die Eltern während drei bis vier Stunden.

Wir danken den Eltern, der Stadt Zürich, den Partnerorganisationen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Spenderinnen und Spendern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Finanzierung sicherstellen

Spendenrückblick

Das Spendenjahr 2020 war einerseits von der Coronakrise geprägt, andererseits wurde in langfristige Fundraisingprojekte investiert. Besonders erfreulich ist, dass ein bereits vor längerem eingereichter Finanzierungsantrag an den Lotteriefonds des Kantons Zürich endlich gutgeheissen wurde. Im Rahmen eines Akquise-Mailings zum Tag der Kinderrechte konnten einige Neuspenderinnen und Neuspender gewonnen werden.

Wir bilden aus und weiter

Investition in die Zukunft: Ausbildung bei GFZ

Ende Jahr begleitete GFZ 92 Lernende mit dem Ziel, den Abschluss FaBe EFZ zu erreichen. Darunter sind auch erwachsene Personen, die eine verkürzte Lehre, die Validierung oder die Nachholbildung absolvieren. Sechs Personen, darunter auch langjährige Mitarbeiterinnen, bilden sich zur Kindererzieherin HF weiter. Im Familienzentrum Katzenbach unterstützt eine Studierende der sozialen Arbeit das Team. Die Lernendentage, an denen die Lernenden eine Kindergruppe selbständig führen, gehören in den Kita in der Zwischenzeit zum Angebot und werden ein- bis zweimal jährlich durchgeführt. Im November sind wir erfolgreich mit der Weiterbildung SVEB Praxisausbilder/-in für unsere Berufsbildnerinnen und Berufsbildner gestartet. Dadurch, dass die Teilnehmenden weiteres fundiertes Wissen für ihre Tätigkeit als Auszubildende erhalten, wird die Qualität der Ausbildung bei GFZ weiter gesteigert.

So funktionieren wir intern

Strategie 2030: Worauf Familien zählen – Vielfalt, Nähe, Kompetenz

Die Umsetzung der Strategie 2030 mit der Gestaltung eines durchlässigen, unverwechselbaren Angebots wurde weiter vorangetrieben. In diesem Zusammenhang haben in allen Einheiten Partizipationsanlässe für Mitarbeitende stattgefunden. Die Inputs aus diesen Anlässen fliessen in die Gestaltung des künftigen Angebots ein. Neben dem Teilprojekt «Angebotsgestaltung» sind auch die anderen Teilprojekte gestartet, die sich mit der Finanzierung, der Personalentwicklung sowie deren Auswirkung auf die künftige Organisationsstruktur und Prozesse beschäftigen.

Positionierung Kompetenzzentrum

Das Kompetenzzentrum bildet sämtliche vorhandenen fachlichen Fähigkeiten ab, die bei GFZ vorkommen. Zum einen wird ein spezifischer Ausschnitt daraus für Externe über unsere Website verfügbar gemacht, zum anderen wird der interne Zugang über das ganze Kompetenz-Spektrum hinweg geregelt. Die Angebote für Externe reichen von gezielten Coachings über Besichtigungsmöglichkeiten, Schulungen, Referate bis zu thematischen Handbüchern und sind mehrheitlich kostenpflichtig.

🌐 On air: Die neue Website www.gfz-zh.ch

Der Online-Auftritt ist das digitale Aushängeschild einer Unternehmung. Mit der neuen Website zeigt sich GFZ als starke Organisation und präsentiert sich auch in einem bedienerfreundlichen Mobil-Format.

Covid-19-Virus: Umgang mit der Pandemie und deren Folgen

GFZ steht seit dem Einsetzen von Covid-19 im Spannungsfeld zwischen den Anforderungen an eine gute Kinderbetreuung und den Bedrohungen durch die Pandemie. Bereits Ende Februar wurde der Krisenstab einberufen. Darin sind neben der Geschäftsführerin auch alle wichtigen Funktionen eingebunden. Seither werden wöchentlich aktuelle Themen besprochen und Entscheidungen getroffen, darunter die Ausgestaltung der Schutzkonzepte oder die Eingabe von Kurzarbeit.

Der Krisenstab bezieht seine Informationen und Grundlagen sowohl von der öffentlichen Hand als auch vom Branchenverband Kibesuisse. Die Geschäftsführerin bezieht die Präsidentin des Stiftungsrates ein und informiert sie. Der Stiftungsrat hält sich über das Pandemietagebuch zeitnah auf dem Laufenden. Die Pandemie führt zu einer zusätzlichen mentalen Belastung für alle. Das latente Ansteckungsrisiko, die Ungewissheit von Quarantäne-Anordnungen und die sich häufig ändernden Massnahmen sowie die möglichen Folgen für die Entwicklung der Kinder wirken sich auch auf das Personal aus. Manche Kinder reagieren mit einem veränderten Bindungsverhalten auf gewisse Massnahmen, etwa die Maskenpflicht der Mitarbeitenden. Bei den Eltern nehmen Verunsicherung und Zukunftsängste, aber auch eine gewisse Corona-Müdigkeit zu.

Finanzielle Folgen

Als die Kita in der ersten Pandemiewelle für systemrelevant erklärt wurden, machte die Stadt Zürich schon Anfang April Finanzierungszusagen, damit die Kita die Eltern aus der Zahlungsverpflichtung der Elternbeiträge entlassen konnten. Erst drei Monate später sagte der Bund eine Finanzierung der Elternbeiträge zu, dies aber zu schlechteren Konditionen als die Stadt. In der Folge blieb bei den Kita ein ungedeckter Beitrag für Sachaufwand stehen, da der Abzug des Bundes dafür klar zu hoch angesetzt ist.

Mit der Verordnung des Bundes sah sich die Stadt aus der Verpflichtung entlassen und erst auf Intervention des Gemeinderates ist der Stadtrat nun daran, eine Rechtsgrundlage für die vollständige Vergütung der zurückbezahlten Elternbeiträge für die Zeit des Lockdowns im Frühjahr 2020 zu schaffen. Der administrative Aufwand für die Rückvergütungen an die Eltern aus dem ersten Lockdown ging zu Lasten der Trägerschaft. Seither gibt es noch Vergütungen für Quarantäne aus der EO, aber das Ertragsausfallrisiko bei einer Schliessung trägt die Trägerschaft. Die Mehrausgaben für den anhaltend erhöhten Aufwand für Hygienemassnahmen geht voll zu Lasten der Trägerschaft. Die Pandemie hat sich nachteilig auf das Ergebnis der Stiftung ausgewirkt.

Einige Standorte sind weniger gut ausgelastet

Wir stellen in allen unseren Kita immer noch einen leichten Rückgang bei der Auslastung fest. Es gibt Eltern, die aufgrund der eigenen beruflichen Situation Betreuungstage reduzieren oder sogar ganz auf familienergänzende Betreuung verzichten. Es kommt auch vor, dass wegen der möglichen Auswirkungen der Maskenpflicht beim Personal die Kitabetreuung von Säuglingen hinausgeschoben wird.

Auch Kita waren von Ausbrüchen betroffen

Ende März 2020 hatten wir bei zwei Kita eine angeordnete Komplettschliessung. Seither mussten auf Anordnungen des kantonsärztlichen Dienstes einzelne Personen (Mitarbeitende und Kinder) in Quarantäne. Es ist uns gelungen, das Angebot für alle Nichtbetroffenen weiterhin zu gewährleisten. Die Einführung der Maskenpflicht und das konsequente Einhalten der Schutzmassnahmen der Mitarbeitenden tragen viel dazu bei.

Das bringt uns die Zukunft

Herausforderungen für das Jahr 2021

- Auswirkungen der Corona-Krise meistern
- Strategie 2030: Projekt «Gestaltung des durchlässigen, unverwechselbaren Angebots» weiterverfolgen
- Qualität/Bildungsorientierung in Tagesfamilien
- Digitalisierung vorantreiben
- Kultur- und Führungsworkshops

5 Zahlen und Fakten 2020

Qualitativ starke Kinderbetreuung ist das A und O für Chancengleichheit, und dafür setzen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich ein.

Kita



Tagesfamilien



Familienzentren



Geschäftsstelle & Ausbildungsplätze



Bilanz per 31. Dezember in CHF	2020	2019
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1 182 833	2 113 825
Wertschriften	2 558 545	2 063 654
Forderungen aus Dienstleistungen	582 776	434 699
./. WB Forderungen	-29 200	-21 800
Forderungen aus Subventionen	27 574	38 409
Übrige kurzfristige Forderungen	29 507	3 510
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Kontokorrent BVG	8 965	5 276
Akontozahlungen Heiz- und Nebenkosten	0	1 866
Aktive Rechnungsabgrenzung	601 363	381 509
Total Umlaufvermögen	4 962 363	5 020 947
Anlagevermögen		
- Finanzanlagen	120 000	160 000
- Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen	155 746	243 593
Gebäude auf eigenem Land	25 124 197	25 124 197
./. WB Gebäude auf eigenem Land	-2 583 230	-2 387 430
- Immaterielle Anlagen	102 679	117 319
Total Anlagevermögen	22 919 391	23 257 678
Total Aktiven	27 881 754	28 278 625
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	548 064	618 975
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	60 000	1 060 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	28 744	20 189
Passive Rechnungsabgrenzung		
Akontozahlungen Heiz- und Nebenkosten	19 863	0
Vorauszahlungen Forderungen	93 706	81 610
Passive Rechnungsabgrenzung	599 964	578 649
Total kurzfristiges Fremdkapital	1 350 341	2 359 423
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
- Hypotheken	20 785 000	19 845 000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
- Darlehen Stadt Zürich	548 000	548 000
Rückstellungen		
- Wertschwankungsreserven auf Wertschriften	128 000	103 200
- Erneuerungsfonds	2 388 933	2 232 633
- Zweckgebundene Fonds	283 478	334 926
- Zweckgebundene Legate	323 520	338 270
Total langfristiges Fremdkapital	24 456 931	23 402 029
Eigenkapital		
Jahresergebnis	-442 690	-166 158
Stiftungskapital	2 517 173	2 683 331
Total Eigenkapital	2 074 482	2 517 173
Total Passiven	27 881 754	28 278 625

Erfolgsrechnung in CHF	2020	2019
Nettoerlöse aus Dienstleistungen		
Elternbeiträge subventionierte Plätze	4 265 727	4 040 182
Elternbeiträge private Plätze	5 948 320	6 106 386
Spesen / Gebühren / Pauschalen GFZ TF	44 554	48'981
./ Erlösminderungen	-31 938	-45 921
Subventionen Stadt Zürich	9 227 445	9 445 566
Leistungsbeiträge besondere Lage öffentliche Hand	-15 655	0
Leistungsbeiträge Härtefall GFZ	-1 385	0
Leistungsbeiträge diverse (Privat/Stadt/Kanton)	175 300	231 945
Anschubfinanzierung BSV	0	212 427
Essensschädigungen Mitarbeitende	359 487	366 638
Dienstleistungen GFZ Kita / Hort	1 663 033	1 643 085
Übrige Erlöse	95 386	124 195
Spenden	89 812	181 401
Total Nettoerlöse aus Dienstleistungen	21 820 086	22 354 885
Betriebsaufwand		
Betriebsaufwand	1 432 083	1 409 320
Personalaufwand	18 987 294	19 177 893
Raumaufwand / Unterhalt und Reparaturen	1 952 807	1 998 683
Versicherungen / Abgaben / Gebühren	52 492	49 702
Energie- und Entsorgungsaufwand	48 187	46 438
Verwaltungs- und Informatikaufwand	813 818	756 692
Werbeaufwand	160 947	171 481
Betriebserfolg vor Abschreibungen, Finanzerfolg, Liegenschaftenerfolg und Fondsveränderung	-1 627 543	-1 255 324
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen und immateriellen Anlagen	102 487	101 960
Betriebserfolg vor Finanzerfolg, Liegenschaftenerfolg und Fondsveränderung	-1 730 030	-1 357 283
Finanzaufwand	52 782	77 318
Finanzertrag	111 791	107 650
Betriebserfolg vor Liegenschaftenerfolg und Fondsveränderung	-1 671 021	-1 326 952
Liegenschaftenaufwand	1 069 880	1 099 710
Liegenschaftenertrag	2 232 013	2 225 425
Total Betriebserfolg vor Fondsveränderung	-508 888	-201 237
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	26 721
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0	46'694
Ergebnis vor Fondsveränderung	-508 888	-181 264
Zuweisung an Fonds und Legate	59 552	173 613
Verwendung von Fonds und Legaten	125 750	188 719
Jahresergebnis	-442 690	-166 158

Geldflussrechnung in CHF	2020	2019
Jahresergebnis	-442 690	-166 158
+ Abschreibungen Liegenschaften	195 800	195 800
+ Abschreibungen übriges Anlagevermögen	102 487	101 960
+ Erneuerungsfonds: Einlage	156 300	156 300
+/- Delkredere	7 400	-8 000
+/- Veränderung Rückstellungen	-41 398	64 994
+/- Veränderung Wertschriften	-83 423	-94 778
Cashflow	-105 524	250 117
+/- Veränderung Forderungen	-163 240	519 809
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-221 677	-43 204
+/- Veränderung Verbindlichkeiten	-62 356	-1 005 683
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	53 273	20 461
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-499 524	-258 499
Investitionstätigkeit		
- Investitionen in übrige Anlagen	0	-25 496
- Devestition von Finanzanlagen	40 000	0
- Investitionen von immateriellen Anlagen	0	-3 786
- Kauf / Verkauf Wertschriften	-411'469	-986'705
- Erneuerungsfonds: Entnahme	0	-26 000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-371 469	-1 041 986
Finanzierungstätigkeit		
- Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	-60 000	-60 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-60 000	-60 000
Veränderung Flüssige Mittel	-930 993	-1 360 485
Nachweis		
Flüssige Mittel per 01.01.	2 113 825	3 474 310
Flüssige Mittel per 31.12.	1 182 833	2 113 825
	-930 993	-1 360 485

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert:

Forderungen aus Dienstleistungen

Die Forderungen aus Dienstleistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich einer betriebswirtschaftlichen notwendigen Wertberichtigung von fünf Prozent.

Wertschriften

Die Wertschriften sind zum Börsenkurs per 31.12.2020 bewertet.

Anlagevermögen

Die Bewertung der mobilen und immobilien Sachanlagen sowie der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Abschreibungen.

Es wurden Abschreibungen von CHF 195 800 (VJ CHF 195 800) auf den immobilien Sachanlagen vorgenommen, welche unter dem Liegenschaftenaufwand verbucht sind.

Das Mobiliar und Einrichtungen wird über sieben Jahre abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer von Hardware beträgt drei Jahre, diejenige der Software beträgt zehn Jahre.

Erläuterungen zur Jahresrechnung	2020	2019
Übrige kurzfristige Forderungen		
Kurzfristige Vorschüsse an Mitarbeiter	785	0
Guthaben Verrechnungssteuer	8 081	3 510
Guthaben gegenüber Sozialversicherungen	20 642	0
Total übrige kurzfristige Forderungen	29 507	3 510
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Akontozahlungen Heiz- und Nebenkosten	0	1 866
Kontokorrent BVG	8 965	5 276
Vorauszahlungen Fremdmieten	24 060	35 935
Kanton Zürich – Leistungsbeiträge «besondere Lage»	143 989	0
Stadt Zürich – Leistungsbeiträge «besondere Lage»	124 001	0
Universitätsspital Zürich – noch nicht abgerechnete Leistungen	192 047	157 047
Baugenossenschaft Frohheim, Zürich – noch nicht abgerechnete Leistungen	25 000	78 680
Leistungen (Abo/Serviceverträge/Div.)	18 884	50 064
Leistungen aus Sozialversicherungen	31 841	32 533
Diverse	41 541	27 250
Total aktive Rechnungsabgrenzung	610 328	388 651
Finanzanlagen		
Darlehen an Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein	0	40 000
Graphis Bau- + Wohngenossenschaft Bern	20 000	20 000
Gemeinnützige Bau- + Mietergenossenschaft, Zürich	100 000	100 000
Total Finanzanlagen	120 000	160 000
Gebäude auf eigenem Land		
Liegenschaft Neustadtgasse	3 732 088	3 732 088
Liegenschaft Zelgstrasse	799 200	799 200
Liegenschaft Josefstrasse	280 000	280 000
Liegenschaft Gemeindestrasse	2 525 000	2 525 000
Liegenschaft Zeltweg 21	2 232 618	2 232 618
Liegenschaft Zeltweg 21a	4 764 623	4 764 623
Liegenschaft Zeltweg 21b	3 086 073	3 086 073
Liegenschaft Zollikerstrasse	734 500	734 500
Liegenschaft Reinhardstrasse	5 513 302	5 513 302
Liegenschaft Zwischenbächen	1 456 793	1 456 793
Total Gebäude auf eigenem Land	25 124 197	25 124 197
Mobile Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen	155 746	243 593
Immaterielle Anlagen		
Immaterielle Anlagen	102 679	117 319
Software inkl. Lizenzen werden als immaterielle Werte ausgewiesen. Es werden neben dem Anschaffungswert auch die Implementierungskosten Dritter aktiviert, jedoch werden nur gesamte Anschaffungswerte von mehr als CHF 10 000 je zusammenhängendes IT-System aktiviert.		
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Fester Vorschuss ZKB	0	1 000 000
Innerhalb eines Jahres fällige Hypothekaramortisationen	60 000	60 000
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	60 000	1 060 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	25 904	16 889
Depot Mieter	2 840	3 300
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	28 744	20 189
Passive Rechnungsabgrenzung		
Akontozahlungen Heiz- und Nebenkosten	19 863	0
Vorauszahlungen Forderungen	93 706	81 610
Ferien- und Überzeitguthaben	251 164	229 299

Erläuterungen zur Jahresrechnung	2020	2019
Abgrenzung Neuausrichtung Kibe	0	24 671
Abgrenzung Personalanlässe	35 300	0
Salär TF Dezember	143 970	0
Diverse	169 531	324 679
Total passive Rechnungsabgrenzung	713 533	660 260
Wertschwankungsreserve auf Wertschriften		
Die Wertschwankungsreserve berechnet sich auf dem Kurswert der Wertschriften per Ende Geschäftsjahr und soll zwischen 5% und 10% der Wertschriften betragen.	128 000	103 200
Zweckgebundene Fonds		
Anfangsbestand	334 926	309 092
Zuweisungen	59 552	173 613
Verwendungen	-111 000	-147 779
Total zweckgebundene Fonds	283 478	334 926
Zweckgebundene Legate		
Anfangsbestand	338 270	353 211
Zuweisungen	0	0
Verwendungen	-14 750	-14 940
Total zweckgebundene Legate	323 520	338 270
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
Reinigung Liegenschaft Seebacherstrasse (Verkauf 2018)	0	721
Rückerstattung Rückstellung Liegenschaft Seebacherstrasse (Stadt Zürich)	0	26 000
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	26 721
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Reinigung Liegenschaft Seebacherstrasse (Verkauf 2018)	0	2 163
Basler Versicherung AG – Garantieleistung Reinhardstrasse	0	9 369
Schule Dachslern – Nachrechnung MWSt 2015–2019	0	8 668
Stiftung Monique Dornoville de la Coeur – Unterstützung TF	0	26 493
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0	46 694
Weitere Angaben		
Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete Aktiven		
Liegenschaften (brutto)	25 124 197	25 124 197
Langfristige Mietverträge		
Mietverpflichtungen mit fester, überjähriger Laufzeit	1 350 187	1 578 539
Brandversicherungswert der Sachanlagen		
Gebäudeversicherungswert	41 257 941	41 258 000
Stiftungsratsentschädigungen		
Die Entschädigung (inkl. Büropauschale) an den Stiftungsrat belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf CHF 30 235	30 235	31 343
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	315	317
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine
Zusätzliche Angaben		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Hypotheken fällig in weniger als 1 Jahr	2 700 000	0
Hypotheken fällig in 1 bis 5 Jahren	9 980 000	12 545 000
Hypotheken fällig nach 5 Jahren	8 105 000	7 300 000
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	20 785 000	19 845 000

Erläuterungen zur Jahresrechnung	2020	2019
Honorar Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	21 540	21 325
Andere Dienstleistungen (IT-Check / Mindestlohn / Vorgaben Berichterstattung)	4 523	5 062
Total Honorar Revisionsstelle	26 063	26 387

Bericht der Revisionsstelle

An den Stiftungsrat der Stiftung GFZ (Gemeinnützige Frauen Zürich), Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung GFZ (Gemeinnützige Frauen Zürich) bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber

um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziffer 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 15. April 2021
BDO AG

Monica González del Campo

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

ppa. Remo Inderbitzin

Zugelassener Revisionsexperte

Stiftung GFZ

Geschäftsstelle

Stiftung GFZ
Zeltweg 21
8032 Zürich
044 253 65 10
info@gfz-zh.ch

Tagesfamilien

Tagesfamilien
Zeltweg 21
8032 Zürich
044 253 65 10
tagesfamilien@gfz-zh.ch

GFZ Flexible Kinderbetreuung
Brüderhofweg 9B
8057 Zürich
078 332 80 25
info@gfz-zh.ch

Kita (Kindertagesstätten)

GFZ Kita 1
Zeltweg 21b
8032 Zürich
044 253 75 10
kita1@gfz-zh.ch

GFZ Kita 2
Maneggplatz 18a
8041 Zürich
044 545 38 40
kita2@gfz-zh.ch

GFZ Kita 3
Zelgstrasse 37
8003 Zürich
044 462 72 70
kita3@gfz-zh.ch

GFZ Kita 4
Pflanzschulstrasse 30
8004 Zürich
044 242 63 49
kita4@gfz-zh.ch

GFZ Kita 5
Josefstrasse 76
8005 Zürich
044 271 70 80
kita5@gfz-zh.ch

GFZ Kita 6 USZ
Dolderstrasse 103/107
8032 Zürich
044 268 10 40
kita6usz@gfz-zh.ch

GFZ Kita 6a BGF
Anna-Heer-Strasse 4
8057 Zürich
044 527 80 05
kita6a-bgf@gfz-zh.ch

GFZ Kita 7
Bergstrasse 55
8032 Zürich
043 268 42 35
kita7@gfz-zh.ch

GFZ Kita 8
Zollikerstrasse 78
8008 Zürich
044 383 02 57
kita8@gfz-zh.ch

GFZ Kita 9
Zwischenbächen 2
8048 Zürich
044 431 01 00
kita9@gfz-zh.ch

GFZ Kita 10
Hönggerstrasse 60
8037 Zürich
044 271 15 81
kita10@gfz-zh.ch

GFZ Kita 10a
Limmattalstrasse 157
8049 Zürich
044 341 63 93
kita10a@gfz-zh.ch

GFZ Kita 11
Eichrainstrasse 11
8052 Zürich
043 300 91 60
kita11@gfz-zh.ch

GFZ Kita 11a
Glatttalstrasse 11
8052 Zürich
044 301 31 93
kita11a@gfz-zh.ch

GFZ Kita 12
Dübendorfstrasse 145
8051 Zürich
044 325 10 30
kita12@gfz-zh.ch

Familienzentren

Familienzentrum Zeltweg
Zeltweg 21b
8032 Zürich
044 253 75 20
famz-zeltweg@gfz-zh.ch

Familienzentrum Katzenbach
Glatttalstrasse 1a
8052 Zürich
044 300 12 28
famz-katzenbach@gfz-zh.ch

Familienzentrum Zwischenbächen
Zwischenbächen 2
8048 Zürich
044 431 31 00
famz-zwischenbaechen@gfz-zh.ch



Hier gehts
direkt zur Website

